

Robuste Betonböden für sensible Einsatzgebiete

Der Industrieboden in der Tiefkühl-Gefrieranlage einer Kaffee-Großrösterei eines internationalen Lebensmittel-Konzerns in Bremen muss Temperaturen von minus 58 Grad Celsius aushalten. „Während andere Fußboden-Systemanbieter in diesem Fall offenbar kalte Füße bekamen, konnten wir für den Auftraggeber guten Gewissens die Betonbodenverdichtung mit Ashford Formula ausführen“, berichtet Hartmut Amthor von der Norsa GmbH Bad Dübren. „Andere Systeme hinterlassen auf dem oder im Beton Fremdstoffe. Unser Verfahren erhält den reinen Beton und verstärkt seine bekannten Vorzüge spürbar. Der von Ashford Formula ausgelöste unumkehrbare Kristallisationsprozess an der Betonoberfläche vollzieht sich allein auf silikatischer Basis.“ Wegen ihrer hygienischen Eigenschaften sind Ashford-Böden für den Einsatz in der Lebensmittelbranche bestens geeignet. Zu den jüngsten Referenzen gehört die Firma Euomar Commodities Fehrbellin, Hersteller von Grundstoffen für Schokoladen-Produkte.

„Um Projektanten, Anwendern und Bauherren absolute Sicherheit zu geben, haben wir beim TÜV Süd eine Schadstoffprüfung veranlasst. Sie hat eindeutig bestätigt, dass Ashford Formula für Kunden und Anwender ökologisch unbedenklich ist“, so Hartmut Amthor. In angeblich gleichwertigen



Mit Ashford Formula® verdichtete Betonböden sind robust, hygienisch unbedenklich und entwickeln einen charakteristischen Glanz. Foto: AF-Pressedienst

Betonvergütungsmitteln hingegen habe der TÜV u. a. Schwermetalle wie Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Kobalt, Nickel und Quecksilber weit über den in Deutschland zugelassenen Grenzwerten gefunden, warnt der Industrieboden-Experte, dessen Firma autorisierter Anwendungspartner des Ashford-Formula-Herstellers Curecrete Chemical Company Inc. (USA) ist. Er weist darauf hin, dass auch Wasserglas-Imprägnierungen mit Silikonaten nicht mit Ashford Formula vergleichbar sind. Sie bildeten an der Betonoberfläche einen Film, der sich bei mechanischer Beanspruchung relativ schnell abnutzt. Ashford-Böden dagegen seien abrieb-

und staubfest, dauerhaft beständig und bei regelmäßiger Nassreinigung praktisch wartungsfrei: „Das ist besonders interessant bei der Betonierung großer Flächen. Nach gründlicher Prüfung der Produkt- und Umwelteigenschaften haben allein die deutschen Automobilhersteller und Zulieferer bislang über 1 Mio. m² Betonfläche im Innen- und Außenbereich mit Ashford Formula verdichten lassen.“

www.ashfordformula.de

Kontakt: Hartmut Amthor, Norsa GmbH
Bad Dübren, Tel. 034243 - 33 33 33